

Amt der Tiroler Landesregierung
Abt. I f - Lawinenwarndienst

Lawinenwarndienst der Tiroler Landesregierung,
Lagebericht vom Sonntag, den 4. Februar 1973, 7.45 Uhr :

Mit dem schönen Hochdruckwetter ist laut Wetterwarte eine wesentliche Erwärmung zu erwarten. Sonnseitig wird die Nullgradgrenze über 2000 m Höhe steigen. Die Kaltluftseen in den Tälern bleiben zum Teil bestehen.

Die Erwärmung wird in der labilen Schneedecke mehrfach Lawinenabgänge verursachen, deren Ausmaß meist klein bleibt. Es ist daher in den Lawenstrichen der hochgelegenen Seitentäler, vornehmlich in den Mittagsstunden nur begrenzt eine geringe Gefahr gegeben.

Die zahlreichen und unter einer geringen Neuschneesicht verborgenen Schneebretter erfordern bei Schitouren ober der Waldzone Vorsicht und alpine Erfahrung. Süd- bis ostseitige Steilhänge sind möglichst zu meiden.